Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 10

Artikel: Baumpflege und Baumkultur
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-637579

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baumpflege

Die Zahl der schlechten, unrentablen Bäume ist leider noch viel zu gross. Auf ihnen hausen Schädlinge, welche die noch gesunden Bäume gefährden. Deshalb müssen solche mit Säge und Axt behandelt werden - ohne Pardon. Wir zeigen hier an guten und schlechten Beispielen, welche Bäume gefällt, welche gepflegt und wie sie gepflegt werden müssen.

und

Baumkultur

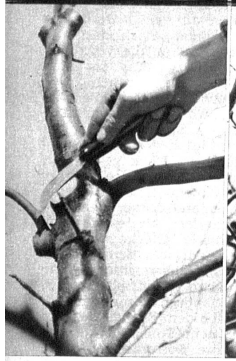
Oberes Bild zeigt, was diesen Bäumen gehört! Sie müssen mit Säge und Axt behandelt werden, um im Ofen mehr zu nützen

Die schlechten Bäume werden angezeichnet, damit sie so bald als möglich verschwinden. Der fortschrittliche Obstbauer säubert seine Hofstatt von solchen Typen

Zerrissene Stämme — Kategorie „schlechte Bäume" — das erste Bild gibt Bescheid über das Vorgehen

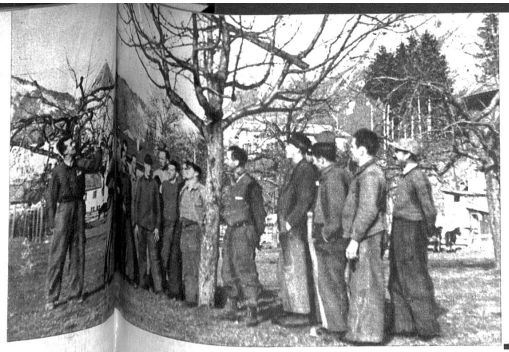
Bäume mit Borkenkäferbefall sind sofort zu entfernen, weil sie die anderen Bäume gefährden. Der Borkenkäfer ist ein schlimmer Feind der Obstbäume. Ein befallener Baum kann gewöhnlich nicht mehr gerettet werden. Darum: Vorbeugen ist besser als heilen! So rasch als möglich solche Herde entfernen

Junge, verwahrloste Bäume müssen, sofern sie gut im Wuchs sind, umgestellt werden. Guter Schnitt, Schädlingsbekämpfung und Düngung machen sich später bezahlt

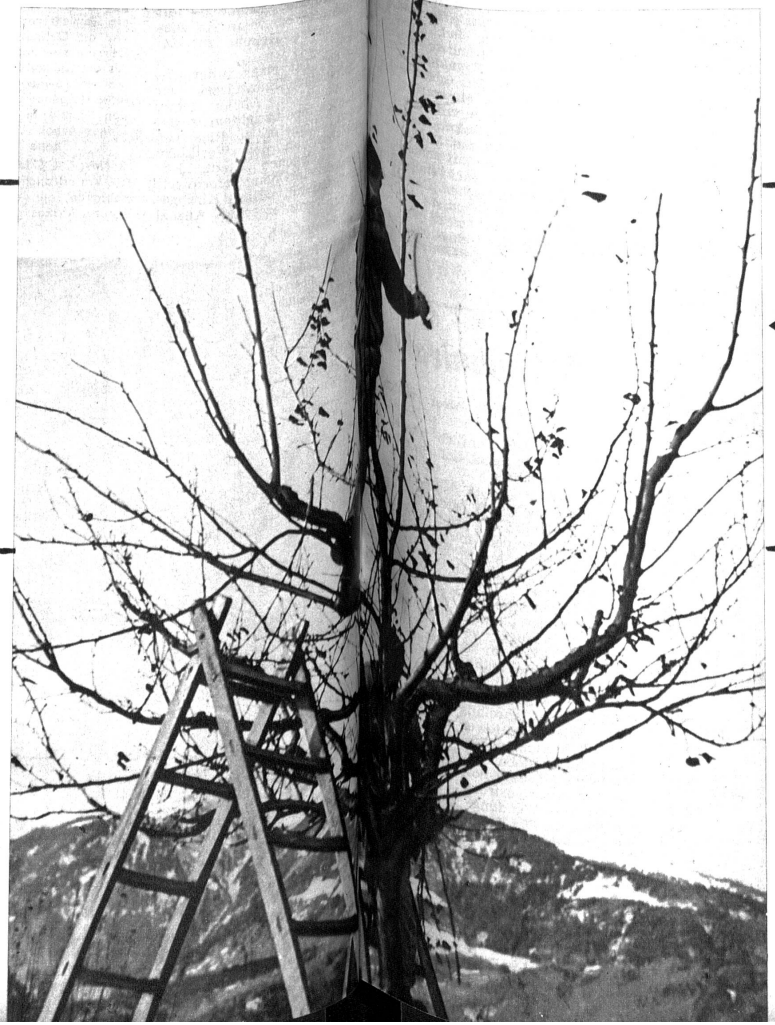


Grosse Wunden, die beim Schnitt verwahrloster Bäume entstehen, müssen mit der Hippe abgeglättet werden, damit die Wunde besser und rascher überwallen kann

Zu stark nach aussen stehende Leitäste können aufgebunden werden. Das zeigt das Aufbinden eines Leitastes. Besser als gewöhnliche Schnüre werden Weiden- oder Kokosstricke verwendet, da letztere weniger einschneiden

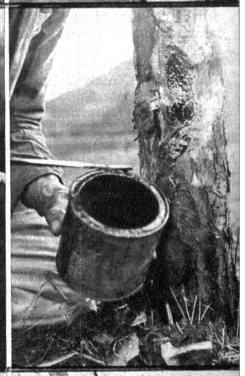


Gut aufgebaute Krone. Mitteltrieb und die 4 Leitäste bilden das Gerüst der Krone. Den Leitästen und dem Gipfeltrieb untergeordnet sind Fruchtäste und Fruchtholz. Eine so erzogene Krone ist leistungsfähig, die Schädlingsbekämpfung kann richtig durchgeführt werden. Gut geschultes Baumwärterpersonal ist für den Obstbau von grossem Wert. Die Ausbildung geschieht durch Kurse in Schnitt und Schädlingsbekämpfung. Alljährliche Kurse dienen zur Weiterbildung



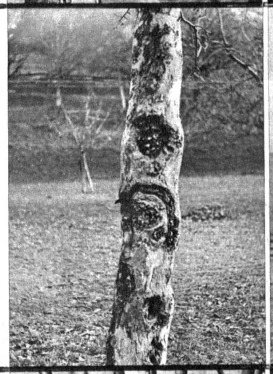
Auf Viehweiden müssen die Stämme vor dem Vieh geschützt werden. Die Schutzhüllen sind immer wieder zu kontrollieren, damit sie dem wachsenden Stamm nicht hinderlich sind

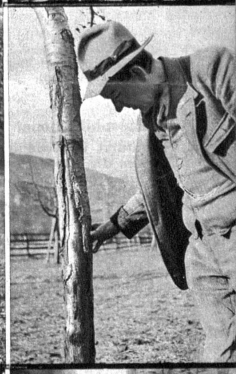
Grosse Beachtung ist den Stammwunden zu schenken. Sie sind mit einer Hippe gut auszuschneiden. Die Wunde kann mit einem Gemisch von Lehm und Kuhmist verstrichen werden



Das Umbinden eines Sacktuches dient einer besseren Verbindung der Masse mit der Wunde

An Stelle von vorgenanntem Gemisch kann auch Baumteer verwendet werden. Dieser schützt das Holz vor eintretender Fäulnis





Eine Wundenbehandlung ist wertlos: denn solche Wunden können nicht mehr überwallen. Die Bäume sind zu entfernen

Dieses Bild zeigt, wie bei verwahrlosten Bäumen durch richtige Auswahl der Aeste eine gute Krone erzogen werden kann. Mit dem blossen Umstellen ist es aber nicht getan. Diese Bäume müssen alljährlich weiterbehandelt werden, um sie leistungsfähig zu erhalten

Eine gute Säge mit feinem Schnitt ist für die Baumpflege unerlässlich

Die Hippe dient dem Ausschneiden von Wunden und Abglätten der grossen Schnitte